

## Verdunkeln "Im Zwiespalt"

Visit "[Im Zwiespalt](#)" on [MotoLyrics.com](#)

Tief in der Leere  
Kalt im Dunkeln tastend  
Nach festem Boden  
Schleifend der Stein  
Zermahlend mein Sein  
Zerfurcht die Seele  
Ringend nach Luft  
Sehnend nach Wärme  
Mein Herz es zittert  
Ich bin allein  
Für immerdar

Von Angst durchtrieben  
Späh ich durch Schatten  
Zu schemenhaftem Licht  
Für einen einzigen Augenblick  
Sehe ich fade Gestalten wanken  
Ohnmächtig stier ich ihnen nach

Mit Gewalt brech ich die Starre  
Ziellos bewegend meine tauben Glieder  
Hastig kriechend den Schatten entgegen  
Mein Mund klaffend aufgerissen  
Schießt heißes Blut in meinen Kopf

Im Versuch sie schreiend zu erreichen  
Brennend meiner Lunge Schmerzen  
Verkrampft ein Röcheln meine Lippen  
Wo Gebrüll geboren werden sollte  
Für einen Moment erstarrt die Szene  
Alles Sein rast donnernd auf mich ein  
Haben sie sich zu mich gewendet

Etwas zerreißt zerfetzt mein Hoffen  
Sich schüttelnd vor Verachtung  
Doch nicht zerbrochen  
Die Sehnsucht in mir

Mich giert  
Den Schleier zu durchschreiten  
Ein Schatten zu werden  
Schatten meiner Selbst

Nie mehr missend die WÄrme  
Nie mehr allein  
Endlich zu verschmelzen  
Mit dem Dunkeln der Menschen

Visit [Verdunkeln](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.

---

[MotoLyrics.com](#) | Lyrics, music videos, artist biographies, releases and more.